

Jour-Fix mit den Architekten

Unser Projektsteuerer hat zusammen mit den Architekten festgestellt, dass es einen intensiveren Austausch während der Planung mit dem Wohngruppenbeirat geben sollte. Ziel ist es den aktuellen Planungsstand allen Beteiligten mitzugeben. Hierbei sollen keine Entscheidungen getroffen, sondern nur der Stand vorgestellt werden. Aus Sicht von Projektsteuerer und Architekten ist ein monatlicher Termin sinnvoll. Daher treffen sich nun nicht nur unsere Delegationen, sondern seit April auch der gesamte Wohngruppenbeirat jeden ersten Mittwoch im Monat mit den Architekten und dem Projektsteuerer.

Erweiterung des Architekturbüros

Inzwischen wurde das Architekturbüro [stömer.will.weidinger](http://stoemer.will.weidinger.de) um zwei weitere Mitarbeiter aufgestockt. Wir heißen Eric und Martin in unserem Bauprojekt herzlich willkommen!

Heizungssystem

Für das Heizungssystem standen uns schlussendlich fünf Alternativen zur Auswahl:

1. Fernwärme + Konvektions-Heizkörper	2. Fernwärme + Radiator-Heizkörper	3. Fernwärme + Fußbodenheizung	4. Fernwärme + Wandheizung	5. Elektro-Infrarot + Fotovoltaik
---------------------------------------	------------------------------------	--------------------------------	----------------------------	-----------------------------------

Nach dem Systemischen Konsensieren (siehe unten) konnten wir sehr schnell den Beschluss fassen, dass als Heizungssystem die Fernwärme mit Radiatoren umgesetzt werden soll. Nun sind noch das genaue Format und die genaue Platzierung der Heizkörper abzustimmen.

Systemisches Konsensieren

Bei dem Beschluss zum Heizungssystem haben wir nun zum zweiten Mal eine Vorgehensweise zur Entscheidungsfindung erfolgreich ausprobiert. Es handelt sich um das sogenannte [Systemische Konsensieren](#). Hierbei werden von jedem*r Teilnehmenden zu jeder Lösungsalternative seine*ihre Widerstandspunkte (0 bis 10) gesammelt und die Alternative mit den wenigsten Punkten gewählt. Dieses Vorgehen kommt sehr nahe an eine Konsensentscheidung heran. Da aber in unserer [Genossenschaftssatzung](#) zur Beschlussfassung ein mehrstufiges Konsensprinzip verankert wurde, ist nach dem Systemischen Konsensieren noch ein echter Konsensbeschluss notwendig. Dieser war aber Dank der Vorbereitung schnell getroffen. Somit steht uns nun ein weiteres effizientes Verfahren für Entscheidungsfindungen zur Verfügung.

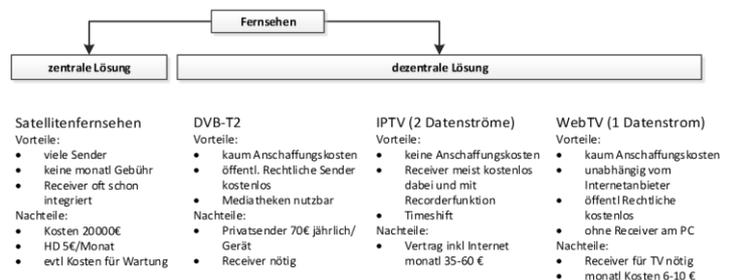
Fernsehkempfang

Eine Umfrage unter den Wohnberechtigten ergab, dass relativ wenige das Fernseh-Angebot überhaupt nutzen. Nur vier Personen sehen über spezielle Fernsehmedien ([Satellit](#),

[Kabel](#) oder [Antenne](#)) fern und eine Person nutzt [Internetfernsehen](#).

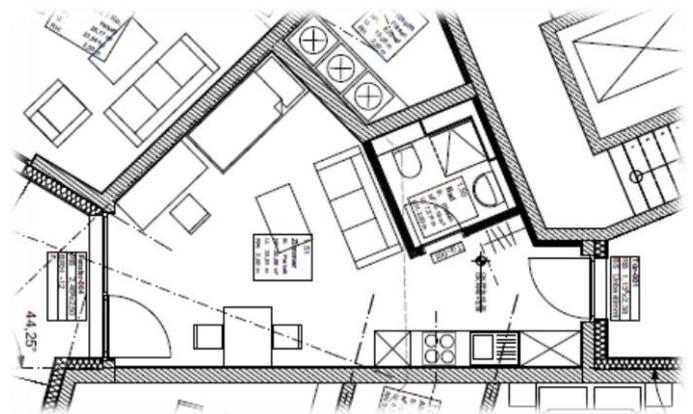
Daher haben wir Ende April beschlossen, auf die zentrale Satelliten-Anlage für den Fernsehempfang zu verzichten. Bei Bedarf stehen immer noch die individuellen, dezentralen Lösungen zur Verfügung (Empfang per Digitalfunk und per Internet).

In diesem Zusammenhang klärten wir auch, dass für unser Wohnprojekt die [individuellen Satellitenschüsseln](#) bspw. an den Balkonen oder den Hauswänden aus ästhetischen Gründen nicht in Frage kommen.



Studentenapartments

Von unseren sieben Wohnungstypen ist der Typ 5 als Studentenappartement ausgelegt. Die aktuelle Planung der Studentenapartments sieht nun keinen Balkon mehr vor, welcher sowieso sehr eng bei den Nachbarbalkonen der Wohnungen Typ 4 und 6 gelegen wäre. Stattdessen haben wir entschieden, dass das Apartment etwas größer sein darf und dafür einen [französischen Balkon](#) bekommt. Im Bild ist der Wohnungseingang rechts.



Hinterhof-Flohmarkt

Am kommenden Samstag, 01. Juli 2017 findet von 10 bis 16 Uhr der [Hinterhof-Flohmarkt in St. Johannis](#) statt. Wir werden auf unserem [Baugelände](#) zum Trempeln mehrere Verkaufsstände aufstellen und auch zu unserem Projekt informieren. Außerdem werden wir ein kleines Feuer anschüren und Stockbrot-Backen für Kinder anbieten. Es sind alle herzlich willkommen zum mit-trempeln, mit-backen, kuchen-essen, unter-halten, in-formieren, ...

Zu guter Letzt: 🧡